

## Antwortkarte

Fax Anmeldung +43 (0) 316 / 873 - 4619

Name, Firma und Anschrift:

Hiermit melde ich verbindlich ..... Personen zum Seminar an:

### „Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten“

in / am

Name(n) weiterer Teilnehmer:

Graz, 30. - 31. Jänner 2009

Dornbirn, 6. - 7. Februar 2009

Linz, 13. - 14. Februar 2009

St. Pölten, 20. - 21. Februar 2009

## Anmeldung

Anmeldungen per E-Mail bzw. per Fax bis 13. Jänner 2009

Teilnahmegebühr: € 500,- (excl. 20% MWSt.)

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 13. Jänner 2009 kostenlos, danach werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen sowie ein Mittagessen und zwei Kaffeepausen pro Tag.

Pro Seminartermin ist eine Teilnehmeranzahl von mindestens 20 und maximal 35 Personen vorgesehen. Für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist die Reihenfolge der Anmeldung maßgebend. Im Falle des Nichterreichens der Mindestteilnehmeranzahl behalten wir uns vor, das Seminar abzusagen.

## Seminarorte

GRAZ: TU Graz, PORR-Hörsaal  
Lessingstraße 25, 8010 Graz

DORNBIRN: Hotel Martinspark  
Mozartstraße 2, 6850 Dornbirn

LINZ: Hotel Kolping  
Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

ST. PÖLTEN: Austria Trend Hotel Metropol  
Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten

## Beginn und Dauer des Seminars

Freitag: 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr (Registration ab 8:30 Uhr)

Samstag: 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

## Kontakt

**Hildegard Weißnar**

Organisation

t +43 (0) 316 / 873-4601

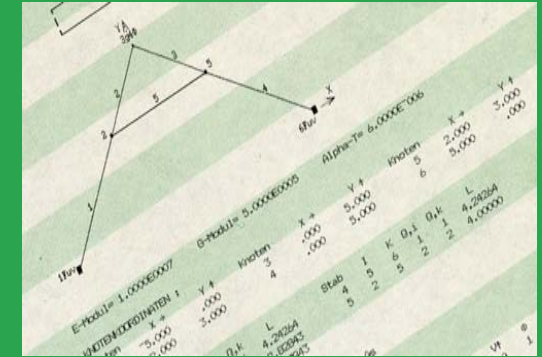
f +43 (0) 316 / 873-4619

h.weissnar@tugraz.at

TU Graz, Institut für Holzbau und Holztechnologie  
Bautechnikzentrum  
A-8010 Graz, Inffeldgasse 24/I

# EUROCODE 5 Seminar

## Bemessung und Konstruktion von Holzbauten nach EN 1995-1-1



Graz	30. - 31. Jänner 2009
Dornbirn	6. - 7. Februar 2009
Linz	13. - 14. Februar 2009
St. Pölten	20. - 21. Februar 2009

## Motivation

Das Ende der Koexistenzperiode zwischen der bisher zur Berechnung und Ausführung von Tragwerken aus Holz gültigen ON B 4100-2 und der, auf europäischer Basis erarbeiteten, ON EN 1995-1-1 sowie die Fertigstellung der zugehörigen nationalen Dokumente, wie zum Beispiel die ON B 1995-1-1, bedeuten für den Holzbau in Österreich einschneidende Veränderungen. Ab Mitte 2009 wird die Berechnung und Ausführung von Holztragwerken ausschließlich gemäß den Bestimmungen des Eurocode 5 (EC 5) durchzuführen sein.

Insbesondere wird mit dem Inkrafttreten dieses Normenpaketes für den Holzbau der Wechsel vom deterministischen zum semiprobabilistischen Sicherheitskonzept vollzogen.

Diesen veränderten Rahmenbedingungen in der Bemessung und Konstruktion möchte das vorliegende Seminar Rechnung tragen. Den in der Praxis tätigen Planern und Konstrukteuren, vor allem aber den Holzbau-Ingenieuren und den Zimmermeistern, werden im Rahmen von 16 jeweils 45-minütigen Einheiten die wesentlichen Kapitel erläutert. Die Anwendung des neuen Bemessungskonzeptes wird anhand von Beispielen gezeigt.

## Programm

### 1. Tag Vormittag

- Einheit 1 Überblick über das europäische Normenwerk zum Holzbau und Einführung in das semiprobabilistische Sicherheitskonzept
- Einheit 2 Einwirkungen und Lastfallkombinationen nach Eurocode 1 (Schwerpunkt Hochbau)
- Einheit 3 Bauprodukte aus Holz - Überblick und Eigenschaften
- Einheit 4 Grundlagen der Bemessung für Tragwerke aus Holz

### 1. Tag Nachmittag

- Einheit 5 Grenzzustände der Tragfähigkeit I
- Einheit 6 Grenzzustände der Tragfähigkeit II
- Einheit 7 Grenzzustände der Tragfähigkeit III
- Einheit 8 Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit (Verformungen, Schwingungen)

### 2. Tag Vormittag

- Einheit 9 Grundlagen der Verbindungstechnik im Holzbau
- Einheit 10 Tragfähigkeit von vorwiegend auf Abscheren beanspruchten stiftförmigen Verbindungsmitteln I
- Einheit 11 Tragfähigkeit von vorwiegend auf Abscheren beanspruchten stiftförmigen Verbindungsmitteln II
- Einheit 12 Tragfähigkeit von Dübeln besonderer Bauart und sonstigen mechanischen Verbindungsmitteln

### 2. Tag Nachmittag

- Einheit 13 Tragfähigkeit von vorwiegend auf Herausziehen beanspruchten stiftförmigen Verbindungsmitteln
- Einheit 14 Sonderprobleme des Ingenieurholzbaus I (angeschnittene Ränder, Querzug)
- Einheit 15 Sonderprobleme des Ingenieurholzbaus II (Ausklinkungen, Verstärkungsmaßnahmen)
- Einheit 16 Diskussion

## Vortragende

Univ.-Prof. DI Dr. techn.  
**Gerhard SCHICKHOFER**  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz

DI  
**Manfred AUGUSTIN**  
holz.bau forschungsbau gmbh

DI (FH)  
**Harald KRENN**  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz

DDI  
**Thomas MOOSBRUGGER**  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz

DI  
**Gernot PIRNBACHER**  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz

